

Ruhr Nachrichten, 10. September 2009

Sportplatz für die Jugend

Die Eiszeit hat begonnen

Dortmunder Kufenkünstler Dieck/Zenkner auf Tour

Im Dortmunder Eissportzentrum an der Westfalenhalle hat die Eiszeit begonnen.

Für die heimischen Eistanzer Dominique Dieck/Michael Zenkner ging's nach Budapest zum ISU Junior Grand Prix -als 13. kehrten sie nach dem Kräftemessen mit dem weltbesten Nachwuchs zurück. Gestern reisten sie hoch motiviert weiter zum Grand Prix in Polen (9.-13.9.).

Die Fahrt nach Budapest war „etwas chaotisch. Schon der Hinflug musste nach kurzer Zeit abgebrochen wer-

den, und so landeten wir mit unserem Trainer Vitali Schulz nicht in Budapest, sondern wieder in Düsseldorf“, berichtete Dominique.

Musik fiel aus

Endlich angekommen, fiel beim Pflichttanz, dem ersten Wertbewerbsteil, ständig die Musik aus. „Erst beim dritten Versuch konnten wir unseren Walzer beginnen. Mit Platz 14 waren wir ganz zufrieden“, berichtete die Dortmunderin. Nach dem Originaltanz zur Musik von „Cot-

ton Eye Joe“ rutschten die Dortmunder auf Rang 13.

In der Kür hatte das Paar ein wenig Pech. Kurz vor Ende des Programms bei der letzten Hebung blieb Dominique an Michaels Schlittschuh hängen. „Wir haben uns aber noch gut aus der Affäre gezogen und unser Programm gut beendet“, sagte Dominique nach einer Schrecksekunde.

In Polen starteten auch die Junioren-Meister im Paarlaufen, Juliana Gurdzhi/Alexander Völler (TSC Eintracht) sowie Isabel Drescher.



Im Grand Prix unterwegs: die Eistanzer Dominique Dieck/Michael Zenkner.